



ANFORDERUNG KURSOBJEKT

Die Kursorganisation sucht regelmässig geeignete Holzschläge für die Durchführung von Basis- und Weiterführungskursen Holzernte. An ein geeignetes Kursobjekt werden folgende Anforderungen gestellt:

BASISKURS HOLZERNT (E28)

Exposition	- einfaches, ebenes Gelände - gut erreichbar
Holzmenge	- mind. 80 m³ (mehrheitlich Nadelholz, >20cm BHD) - gezeichnet u. bewilligt
Schwierigkeit	Einfach, ohne besondere Herausforderung (Normalfall Bäume)
Kurslokal	Ein Kurslokal sollte in der Nähe des Holzschlages zur Verfügung stehen (für das Mittagessen, die Einführungstheorie, den Kursabschluss etc.)
Bemerkungen	- Das Kursobjekt wird vor der Kursdurchführung besichtigt - Die Spesen der Besichtigung werden verrechnet - Für die Abschlussarbeit am Kursobjekt sorgt der Waldeigentümer
Rüstlohn	Der Kursanbieter verrechnet dem Waldbesitzenden einen Rüstlohn. Dieser wird vor der Kursdurchführung vereinbart.

WEITERFÜHRUNGSKURS HOLZERNT (E29)

Exposition	- keine Anforderung an Geländeexposition (nicht zu einfach) - gut erreichbar
Holzmenge	- mind. 120 m³ (Nadel- <u>und</u> Laubholz, >40cm BHD / Starkholz) - gezeichnet u. bewilligt
Schwierigkeit	Gewünscht sind Herausforderungen, u.a.: - Hänger - Bäume am Hang - grössere Laubbäume - allgemeine Spezialfälle
Kurslokal	Ein Kurslokal sollte in der Nähe des Holzschlages zur Verfügung stehen (für das Mittagessen, die Einführungstheorie, den Kursschluss etc.)
Rückefahrzeug	Ein SUVA-konformes Rückefahrzeug muss vor Ort zur Verfügung stehen.
Bemerkungen	- Das Kursobjekt wird vor der Kursdurchführung besichtigt - Die Spesen der Besichtigung werden verrechnet - Für die Abschlussarbeit am Kursobjekt sorgt der Waldeigentümer
Rüstlohn	Der Kursanbieter verrechnet dem Waldbesitzenden einen Rüstlohn. Dieser wird vor der Kursdurchführung vereinbart.

Sind Sie sich unsicher, ob Ihr Objekt geeignet ist für einen Kurs? Dann kontaktieren Sie uns ungeniert!